

## PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 090  
Thema: Alliiertenmuseum

Redaktion: Michael Thiedemann  
Datum: 3. März 2009

### **LEHMANN-BRAUNS: ALLIIERTENMUSEUM MUSS AN AUTHENTISCHEM ORT BLEIBEN – UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG GEHT WEITER**

Der CDU-Abgeordnete und Vizepräsident des Abgeordnetenhauses von Berlin, **Uwe LEHMANN-BRAUNS**, erklärt zur Absicht des Regierenden Bürgermeisters, das Alliiertenmuseum im Tempelhofer Flughafen unterzubringen:

„Eine Verlagerung würde die von den US-Streitkräften bis 1996 geprägte „US-Landschaft“ mit Outpost, Kosulat etc. zerstören und die kulturelle Bedeutung des Berliner Südwestens, der in zwei Jahren die ethnographischen Museen an das Stadtschloss verliert, weiter relativieren.

Auch dem verlassenen Flughafenareal würde durch eine weitere Musealisierung statt ökonomischer Ansiedlung nicht geholfen. Dem Bund, der das Alliierte Museum finanziert, könnten die entstehenden Umzugskosten ebenso wenig erklärt werden, wie die Brache in Dahlem.

Wir sprechen uns dezidiert gegen einen Umzug aus und werden auch weiterhin Unterschriften sammeln. Den Bund fordern wir auf, sich der Verlagerung zu verweigern. Der Berliner Senat bleibt aufgefordert, die Tempelhofer Lücke sinnvoll zu schließen, statt eine gewachsene Kulturlandschaft im Südwesten der Stadt zu zerstören.“

Bei Rückfragen: Dr. Uwe Lehmann-Brauns unter 0163 883 90 85.